

MITTEILUNGEN

für die Propsteigemeinde St.
Viktor Xanten

mail:stvikt-or-xanten@bistum-muenster.de
www.sankt-viktor-xanten.de



St. Viktor Birten
St. Pantaleon Lüttingen
St. Mariä Himmelfahrt Marienbaum
St. Petrus Obermörmtter
St. Martin Vynen
St. Willibrord Wardt
St. Viktor Xanten

Ostern

4. bis 11. April 2021

Nr. 14

Gemeindebezirk St. Viktor Xanten

Samstag, 03. 04.: 9 Uhr Laudes
16 Uhr Beichtgelegenheit
16 Uhr Fünf-Minuten-Gebet
21 Uhr Feier der Osternacht Kantorengesang
(Pater Joseph)
Sonntag, 04. 04. Ostersonntag
9.30 Uhr Hl. Messe Choralamt (Pfr. Esparcia)
11.30 Uhr Pontificalamt (WB R. Lohmann)
17 Uhr Ostervesper (Propst Notz)
Montag, 05. 04. Ostermontag
9.30 Uhr Pontificalamt (WB R. Lohmann)
11.30 Uhr Hl. Messe Streicherquartett (Propst Notz)
Dienstag, 06. 04.:
9 Uhr Hl. Messe der Caritas
19 Uhr Abendgebet
Mittwoch, 07. 04.:
19 Uhr Hl. Messe
Freitag, 09. 04.:
18 Uhr Beichtgelegenheit, Sakramentsk. (Propst Notz)
19 Uhr Hl. Messe
Samstag, 10. 04.:
16 Uhr Fünf-Minuten-Gebet
Sonntag, 11. 04.:
9.30 Uhr Hl. Messe (WB Lohmann/ Predigt WB Lohmann)
11.30 Uhr Hl. Messe (Propst Notz/ Predigt Diak. Dormann)
18.30 Uhr Hl. Messe mit Xantener Treff beim Weihbischof (WB Lohmann/ Predigt WB Lohmann)

Gemeindebezirk St. Viktor Birten

Sonntag, 04. 04. Ostersonntag
5 Uhr Feier der Osternacht (Propst Notz)
Montag, 05. 04. Ostermontag
9.30 Uhr Hl. Messe (Pater Joseph)
Donnerstag, 08. 04.:
8.30 Uhr Hl. Messe der kfd
Samstag, 10. 04.:
17 Uhr Hl. Messe (Pfr. Esparcia/ Predigt Diak. Dormann)

Gemeindebezirk St. Pantaleon Lüttingen

Sonntag, 04. 04. Ostersonntag
11 Uhr Hl. Messe (Pfr. Honermann)

Mittwoch, 07. 04.:

8.45 Uhr Hl. Messe Senioren; anschl. Rosenkranzgeb.

Samstag, 10. 04.:

16 Uhr Hl. Messe (Propst Notz/ Predigt Propst Notz)

Gemeindebezirk St. M. Himmelf. Marienbaum

Samstag, 03. 04.:

20 Uhr Feier d. Osternacht (Pfr. Honermann)

Sonntag, 04. 04. Ostersonntag

9.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Derix)

Montag, 05. 04. Ostermontag

9.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Fritsch)

Dienstag, 06. 04.:

9 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 08. 04.:

18 Uhr Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 10. 04.:

11 Uhr Hl. Messe zur Erstkommunion

16.30 Uhr Eucharistische Anbetung

17 Uhr Hl. Messe (WB Lohmann/ Predigt WB Lohmann)

Sonntag, 11. 04.:

9.30 Uhr Hl. Messe zur Erstkommunion (Pater Joseph/

Predigt Ch. Flüchter)

16 Uhr Eucharistische Anbetung

Gemeindebezirk St. Petrus Obermörmtter

Sonntag, 04. 04. Ostersonntag

9.30 Uhr Hl. Messe (Pater Joseph)

Samstag, 10. 04.:

18.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Derix/ Predigt Diak. Dormann)

Gemeindebezirk St. Martin Vynen

Sonntag, 04. 04. Ostersonntag

11 Uhr Hl. Messe (Pater Joseph)

Montag, 05. 04. Ostermontag

11 Uhr Hl. Messe (Pfr. Honermann)

Mittwoch, 07. 04.: 9 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 11. 04.:

11 Uhr Hl. Messe zur Erstkommunion (Pater Joseph/

Predigt Ch. Flüchter)

Gemeindebezirk St. Willibrord Wardt

Sonntag, 04. 04. Ostersonntag

9.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Fritsch)

Donnerstag, 08. 04.: 9.15 Uhr Hl. Messe

Samstag, 10. 04.: 18.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Fritsch/

Predigt Pfr. Fritsch)

Fazenda da Esperança im Kloster Mörmter

Sonntag, 04.04. 17.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 07.04. 16.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 10.04. 18.00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache. Jeweils vor und nach der Messe besteht die Möglichkeit zur Beichte in polnischer Sprache.

Livestream aus der Propsteigemeinde St. Viktor Xanten

Alle Gottesdienste, die im St. Viktor Dom von Gründonnerstag bis Ostermontag stattfinden, bieten wir sowohl als Präsenzgottesdienste als auch als Livestream auf unserem YouTube-Kanal an.

Die Truhenorgel im St. Viktor Dom



Der Deutsche Musikrat hat die Orgel zum Musikinstrument des Jahres 2021 gewählt. Domkantor und Organist Matthias Zangerle nimmt dies als Anlass, unterschiedliche Orgeln in der Propsteigemeinde St. Viktor Xanten kurz vorzustellen. Den Anfang macht er mit der Scholz-Truhenorgel im St. Viktor Dom. Über den Link auf unserer Homepage www.sankt-viktor-xanten.de werden Sie zur Aufnahme weitergeleitet.

Frohe und gesegnete Ostern!

Wir Menschen leben in dem großen Strom der Zeit. Als kurzzeitige Mitschwimmer in diesem Zeitfluss suchen wir nach einer umfassenden Deutung, nach einer Richtung, einem Ziel. Menschen, die die Existenz eines Gottes oder göttlichen Wesens bezweifeln, sagen: Das Leben ist nichts als Materie. Der klassische Atheismus glaubt nur an materielle Transformationsprozesse. Warum sich aus sinnloser Materie Leben und Geist entfaltet, erklären sie nicht. Bei Khalil Gibran (1883-1931), einem christlich-libanesischen Schriftsteller und Maler, lese ich:

„Leben und Tod sind eins, so wie das Meer und der Fluss eins sind.“ Den Kreislauf von Meer, Wolken, Regen und Rückfluss zum Meer nennen wir bei uns Menschen Stoffwechsel. Aber ist da vielleicht noch mehr?

Der genannte Schriftsteller sagt noch: „Nur ein Leben, das das Leben im Körper sucht, fürchtet das Grab.“. Leben ist nach seiner Meinung etwas anderes als nur die Funktion des Körpers; es geht nicht mit dem Körper im Grab zugrunde. Es geht über den individuellen Tod weiter.

Wir Christen bestreiten die materiellen Transformationsprozesse, von denen Chemie, Physik und Biologie reden nicht. Auch nicht geistige Veränderungen, die in anderen Religionen oder in der Philosophie angesprochen werden.

Wir Christen sehen in der Transformation von Sterben und Tod hindurch ein absolutes Ziel der Geschichte, den Gott, der Weg, Wahrheit und Leben ist. Aus ihm stammt alles Leben, das die Naturwissenschaftler auch nicht restlos beschreiben können. Der Gott, der uns Weihnachten menschlich entgegen kommt, den feiern wir Ostern als den Gott, der uns durch den Tod zum Leben vorausgeht. Diesen Gott glauben wir im Ostergeheimnis. Dieser Gott, der Vater Jesu Christi, ist menschlich unverständlich und unverständlich menschlich, entgegenkommend und vorausgehen (Prof. Ulrich Lüke). Durch Christi Auferstehung ist selbst der Tod mit dem Wegzeichen der Hoffnung markiert.

In diesem Jahr, das von der Pandemie gezeichnet ist, hat der Tod einen großen Raum eingenommen. Auch andere Sterbeprozesse erleben wir, etwa in der Gestalt des kirchlichen Lebens. Da richtet mich das Wort des Engels am Grab Christi auf, das er den Frauen sagt: „Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden. Er ist nicht hier. (...) Er geht euch voraus nach Galiläa.“ Mk 16, 6.7 Der Hl. Augustinus hat einmal gesagt: „Wir leben im Lande der Sterbenden.“ Man darf hinzufügen: ... und wir sterben ins Land der Lebenden.

*Ihnen allen im Namen aller Seelsorgenden ein
gesegnetes Osterfest 2021*

Propst Stefan Notz